

Ressort: Vermischtes

Justiz will Zugang zum NSU-Prozess extrem einschränken

München, 02.02.2013, 01:00 Uhr

GDN - Die Münchner Justiz plant, den Zugang zum NSU-Prozess extrem zu beschränken. Lediglich 50 Pressevertreter und 50 Zuschauer sollen dort Platz finden.

Auch die Übertragung der Verhandlung in andere Räume lehnt das Oberlandesgericht München ab. "Wir führen ein rechtsstaatliches Verfahren und keinen Schauprozess für die Öffentlichkeit", sagte OLG-Präsident Karl Huber der "Süddeutschen Zeitung". "Wir machen das nicht in einem Fußballstadion, wie das totalitäre Staaten tun." Huber betonte, es handele sich um ein deutsches Verfahren "nach deutschem Recht", auch wenn es international große Aufmerksamkeit auf sich ziehe und der Breivik-Prozess in Oslo Maßstäbe an Transparenz gesetzt habe. So etwas könne die Münchner Justiz nicht leisten. Auch eine größere Halle könne das Gericht nicht für den Prozess anmieten - obwohl es dafür Beispiele gibt: So mietet die Justiz in Duisburg für den Love-Parade-Prozess eine Messehalle an. Das NSU-Verfahren unterliege strengsten Sicherheitsanforderungen, sagte Huber. "Wir müssen die Sicherheit nicht nur ein paar Wochen lang, sondern über ein ganzes Jahr gewährleisten." Huber kündigte an, die Justiz werde alles tun, um Provokationen von rechtsradikalen Sympathisanten der Angeklagten zu begegnen. "Wir wissen, was da auf uns zukommt. Wir sind nicht auf dem rechten Auge blind. Wir werden den NSU-Prozess nicht zu einem Spektakel für Rechtsradikale werden lassen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6904/justiz-will-zugang-zum-nsu-prozess-extrem-einschraenken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com